

Mitteilungsvorlage

Gemeinderat

**Städtepartnerschaft;  
Gegenbesuch in Montbrison**

Am Wochenende 17.01. bis 19.01.2014 fuhren die Mitglieder des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Bürgermeister Peter Harzheim, Renate Schwarz, Gina Stollenwerk und Beate Schauf auf Einladung zu einem Gegenbesuch nach Montbrison und wurden dort sehr herzlich empfangen.

Als Fazit dieses Besuches ist festzuhalten, die Stadt Montbrison – mit ihrem historischen Stadtkern – bietet viele Möglichkeiten des kulturellen Austausches.

Beim Besuch der französischen Delegation in Merzenich wurde der Schüleraustausch der Schulen in den Vordergrund gestellt. Hier wurde bereits im Sommer von Seiten der Schulleitung der Gesamtschule Niederzier/Merzenich signalisiert, unter bestimmten Voraussetzungen (finanzielle Unterstützung durch die Kommunen) den Austausch der Schulen zu fördern.

Auch von der in der Stadt Montbrison ortsansässigen Jugendeinrichtung wurde Interesse an einem Austausch bekundet. Die gemeindlichen Jugendbetreuer wurden hierüber informiert und zeigten sich sehr erfreut. Man könne sich vorstellen, mit einer Gruppe Jugendlicher nach Montbrison zu reisen. Eine entsprechende Reise müsste dann ggfls. erarbeitet werden.

Großes Interesse bestand an einem Austausch mit den Karnevalsgesellschaften. Karneval im rheinischen Sinne (Sitzungen, Maskenbälle, Umzüge) ist dort unbekannt. Hier könnten die ersten Kontakte im gegenseitigen Austausch stattfinden.

Ein gegenseitiger Austausch wird auch im Bereich der historischen oder sonstigen Vereine (z.B. Schützen, ISM) gesucht. Besonderes Interesse bestand auch an der Freiw. Feuerwehr sowie am Billardsport.

Die Gegend um Montbrison bietet viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung wie z.B. Wandern, Radfahren, Besichtigungen (auch der Städte St.Etienne und Lyon, die in der Nähe liegen).

Wichtig ist dem Komitee der Stadt Montbrison, dass bei den gegenseitigen Besuchen die Unterbringung der Gäste jeweils in Familien erfolgt. Dies fördere einerseits das gegenseitige Kennenlernen und die Sprache, halte aber auch auf der anderen Seite die Kosten für die Besucher geringer. Auch von Seiten der Gemeinde Merzenich wurde Wert auf dieses Kriterium gelegt.

Die Verständigung während der Treffen war kein Problem. Französisch wurde von einer dort lebenden Deutschen übersetzt. Viele Personen waren erfreut, sich auf deutsch unterhalten zu können und im Zweifelsfall wurde englisch gesprochen.

Zwischenzeitlich hat der Präsident des Komitees Jumelage mitgeteilt, dass in der Zusammenkunft am 31.01. ein positives Votum für eine Zusammenarbeit mit Merzenich an die Stadt Monbrison beschlossen wurde.

Diese Entscheidung könne von der Bürgermeisterin jedoch erst nach deren evtl. Wiederwahl am 23. und 30. März bestätigt werden.

Zwischenzeitlich wurden die Vereinsvorsitzenden der größeren Vereine der Gemeinde Merzenich über den Sachstand zu diesem Thema informiert. Ziel der Information war, dass über die Vorsitzenden das Interesse der Vereinsmitglieder nicht nur für den Austausch sondern auch für eine Mitarbeit in einer Planungsgruppe o.ä. geworben werden konnte.

(Harzheim)

(Schauf)